

Wiesbadener Tagblatt.

No. 202.

Samstag den 29. August

1857.

Für den Monat September kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes. Sitzung vom 5. August 1857.

1075) Auf Antrag des Herrn Meckel wird beschlossen: daß künftig dem Führer des ersten Wasserfasses, das bei einem ausbrechenden Brande auf der Brandstätte erscheint, eine Belohnung von 5 fl., dem Führer des zweiten Wasserfasses eine solche von 4 fl. und dem Führer des dritten eine solche von 3 fl. aus der Stadtcasse bezahlt werden sollen, und soll dieser Beschluß sofort veröffentlicht werden.

1076—1079) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1085) Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen: das in die Fortsetzung der Kirchgasse vor der Rheinstraße fallende Grundeigenthum, soweit dormalen erforderlich, nach dem vorliegenden geometrischen Parzellen-Verzeichniß eventuell im Expropriationsverfahren zu erwerben.

1089—1091) Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1095) Auf die Anzeige des Bauaufsehers Koch vom 30. v. M., Bau-reparaturen in der neuen Schule betr., wird beschlossen: die verzeichneten Reparaturarbeiten, zu 87 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

1096) Die von dem Bauaufseher Martin zum Zwecke der Aufstellung der Bauetats für das Budget pro 1858 vorgelegten Verzeichnisse über etwa auszuführende Hoch- und Niederbauten werden durchgegangen und beschlossen: aus dem Verzeichnisse über die Niederbauten vorläufig die pos. 1, 2, 10 u. 14 und aus dem Verzeichnisse über die Hochbauten die pos. 1 zu streichen, über die übrigen in Aussicht genommenen Bauten aber die Etats aufstellen zu lassen.

1097) Auf das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 4. I. M. zur Nachricht anher mitgetheilte Rescript Herzogl. Landesregierung vom 29. v. M. auf Bericht vom 23. v. M., die Stellung des Contingents, jetzt die Casernirung der Herzoglichen Truppen und deren Einquartierung in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen: durch Vermittelung Herzoglichen Verwaltungsamts die Herzogl. Landesregierung um Einsicht wenigstens derjenigen Akten zu bitten, welche dorten noch über die seiner Zeit gepflogenen Verhandlungen wegen des Beitrags der Stadtgemeinde zum hiesigen Casernenbau etwa beruhen, falls aber gar keine Akten sich daselbst befänden, dann die Akten bei Herzoglichem General-Commando zu erbitten.

1098) Das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 30. v. M. zur Nachricht abschriftlich anher mitgetheilte, an Herrn Gartendirektor

Thelemann zu Biebrich gerichtete Rescript Herzogl. Finanz-Collegiums vom 27. v. M. auf Bericht vom 3. v. M., das Gesuch des Verschönerungsvereins zu Wiesbaden, um Herstellung einer Durchsicht von der Schutzhalle auf dem Neroberge durch den Domanialwald nach der griechischen Kapelle betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird daraus mit Befriedigung entnommen, daß diese Anlage in den über die weiteren Weganlagen um die griechische Kapelle zu entwerfenden Plan mit aufgenommen werden soll.

1100) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 3. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Franz Thomas Walther von hier um Ertheilung der Concession zum Sammeln von Lumpen, Knochen und Glas in dem hiesigen Amtsbezirke betr., soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.

Wiesbaden, den 26. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Das Befahren des Trottoirs zu beiden Seiten der Alleen auf dem Louisenplatz ist nur für Personenwagen gestattet, dagegen für alle anderen Fuhren, namentlich solche mit Baumaterialien, Deconomiefuhren &c. verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen von 1 bis 3 fl. geahndet.

Wiesbaden, den 25. August 1857.

Herzogliche Polizei = Direction.
v. Köhler.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des für das Jahr 1858 für die Domanial-Weinberge im oberen und unteren Rheingau, bei Hochheim und Wiesbaden erforderlichen Strohs und Dungs, sowie der nöthigen Pfähle, nämlich von:

6650 Gebund Kornstroh,

6650 " Weizenstroh,

2780 " Heftstroh,

252 doppelspännigen Karrn Dünger,

1122 Localkarrn Dünger,

33150 Cubikfuß

95000 Stück kieferne Weinbergspfähle

soll im Wege der Submission an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die Lieferungslustigen wollen daher ihre Offerten auf die ganze Lieferung oder auf Theile derselben verschlossen mit der Aufschrift:

An Herzogliche Receptur zu Wiesbaden, Submission auf Stroh, Dung und Pfähllieferung

bis längstens Mittwoch den 23. September l. J. einreichen, indem spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Die Lieferungsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. August 1857.

Herzogliche Receptur.
Leidner.

Bekanntmachung.

Montag den 31. August d. J. Nachmittags 3 Uhr soll die diesjährige Grummet- und Obstreszens in der Sonnenberger Promenade öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. August 1857. Herzogl. Receptur.
5395 Ebel.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der im Jahre 1837 zu Wiesbaden und Clarenthal geborenen, sowie der in demselben Jahre auswärts geborenen und hierher übergezogenen, also im Jahre 1857 conscriptionspflichtigen Mannspersonen, liegt von heute an zu Jedermanns Einsicht 8 Tage auf hiesigem Rathhause offen, in welcher Zeit allenfallsige Erinnerungen dagegen vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 26. August 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts vom 25. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das diesjährige Scharschießen der Herzoglichen Artillerie im Weidenbornfelde zwischen der Erbenheimer Chaussee und dem alten Mainzer Wege stattfindet, Mittwoch den 2. September seinen Anfang nimmt und bis gegen den 19. September hin dauern wird.

Das Schießen beginnt Morgens um 7 Uhr und dauert bis Mittags 1 Uhr, und sind während dieser Zeit das genannte Schießfeld und nachfolgende Vicinalwege durch aufgestellte Schildwachen gesperrt:

- a. der Weg von Bierstadt nach der Spelzmühle,
- b. der Weg von Erbenheim nach der Spelzmühle,
- c. der Weg von Mosbach-Biebrich nach Erbenheim,
- d. der Weg von Mosbach-Biebrich nach dem Häuser-Hof.

Wiesbaden, den 28. August 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Von Herzoglichem Verwaltungsamte ist ein Exemplar des Programms der von der Gesellschaft zur Hebung und Entwicklung der industriellen Künste in Belgien in diesem Jahre in Brüssel veranstalteten Ausstellung von Zeichnungen, Modellen und fertigen Gegenständen aus dem Gebiete der industriellen Künste anher mitgetheilt worden. Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen Künstler und Industriellen hiesiger Stadt, welche sich bei dieser Ausstellung theilnehmen wollen, auf hiesigem Rathhause von dem erwähnten Programme Einsicht nehmen können.

Wiesbaden, den 28. August 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M. Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Adam Krieger dahier die Zweischen von 14 Bäumen in der Dambach an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelplatz der Steigerer ist am Dr. Schirm'schen Hause in der Kapellenstraße.

Wiesbaden, den 27. August 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5396 Coulin.

Freiwillige Versteigerung.

Die Unterzeichneten lassen wegen Aufgabe ihrer Deconomie Montag den 31. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, in ihrer Behausung freiwillig gegen baare Zahlung meistbietend versteigern:

- 1) 3 Zugpferde, 2 braune 7 und 9 Jahre alt, auch ganz besonders für Chaispferde sich eignend, und 1 Rappen 10 Jahre alt,
- 2) ein 2 $\frac{1}{2}$ -jähriges braunes Pferd, Wallach,
- 3) 6 Kühe, theils tragbar,
- 4) vollständige Deconomiegeräthschaften, worunter 2 Wagen und einen Karm.

Biebrich, den 25. August 1857.

A. van Beek.

C. Pfeiffer.

5310

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Samstag den 29. August

Réunion dansante.

Eine neue Sendung vorzügliche Biere sind angekommen:

| | | |
|-------------------------|-------------|--------|
| Englische Biere: Porter | per Flasche | 40 fr. |
| Pale Ale | " " | 40 " |
| Frankfurter | " " | 9 " |
| Ernstthaler | " " | 12 " |
| Culmbacher | " " | 15 " |

Zu jeder Tageszeit vorzüglichen Kaffee, Thee und Chocolade bei
5397 H. Engel.

Biebrich.

Morgen Sonntag den 30. August

im Saale des Herrn Rink (Gasthaus zum grünen Wald)

große Vorstellung indischer Magie

von

Jacques Löbl, Physiker aus Wien.

Entrée 12 fr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

5398

Lagerbier

per Schoppen 5 fr. bei Jac. Poths.

5399

Von Sonntag an fortwährend

süßer Apfelwein

5400 bei Chr. Scherer am Dogheimerweg.

Alten Safer, Roggen- und Weizen-Kleien bei

5401

E. Hahn, Kirchgasse No. 26.

Cursaal zu Wiesbaden.

Der unbekannte Sänger, welcher vorgestern im Curgarten singen sollte, wurde wegen Berufung an den Herzoglichen Hof daran verhindert.

461

Bayerischer Hof.

Morgen Sonntag

Harmonie-Musik im Garten.

4772

Georg Reinemer.

Ich bringe wiederholt meine Gastwirthschaft „zum Gartensfeld“, mit Aussicht auf den Rhein, in Erinnerung.

4425

Kaspar Keppel, Niederwalluf.

Sonntag den 30. August

Kirchweihfest zu Hochheim.

Wozu ergebenst einladen

5362

Die Hochheimer Wirth.

Biebrich.

Sonntag den 30. August im Garten des Rheinischen Hofes

Vorstellung indischer Magie

von

Jacques Löbl, Physiker aus Wien.

Anfang 4 Uhr.

5398

Das unübertreffliche Brönner'sche Fleckenwasser, sowie das ächte Colnische Wasser vis-à-vis dem Jülich'splatz ist stets zu haben bei

269

C. Leyendecker & Comp., große Burgstraße 12.

Nothes Fliegenpapier

ist wieder angekommen bei

5402

E. Hahn, Kirchgasse 26.

Safer in bester Qualität ist von heute an stets vorräthig, sowie Puzleinen-Packtuch in bester Qualität à 7 fr. per Elle, in Stücken von 20 Ellen billiger, bei

5403

Julius Baumann, Langgasse No. 1.

Mit selbstgezogenem Spinatsamen, groß-rundblättriger Sorte, vorzüglicher Qualität, kann wieder dienen.

5404

Carl Künstler im Nerothal.

Gute Erbenheimer Kartoffeln

per Kumpf 11 fr. bei
173

Peter Koch, Metzgergasse.

Eine **Bütte** von Eichenholz, 5½ Fuß hoch, 10 Fuß im Durchmesser, in Eisen gebunden, ist billig zu verkaufen durch
5405 **Engelberth Dauster** in Schierstein.

Muhrkohlen.

Um weiteren gefäll. Anfragen entgegen zu kommen, erlaube ich mir die Bekanntmachung, daß im September und October **Kohlen** von vorzüglicher Qualität bei mir vom Schiffe zu beziehen sind.
5332 **D. Brenner.**

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer
5237 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Bei **Seinr. Dörr**, Mauergasse No. 11, sind gute **Frühäpfel** per
Kumpf 12 fr. zu haben. 5406

Ein sehr gut erhaltener **Flügel** ist wegen halber billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5407

Der **Hanauer Taubenhändler** hält heute auf dem Markt mit einheimischen und fremden **Tauben**. 5408

Nerostraße No. 37 sind **Frühäpfel** und **Bestebirn** zu verkaufen. 5409

Zitherunterricht wird per Stunde für 24 fr. erteilt. Das Nähere bei Herrn **Schellenberg**,
Instrumentenmacher, Kirchgasse. 4820

Donnerstag den 27. d. M. wurde eine getragene **Weste** gefunden, und kann der Eigenthümer dieselbe Friedrichstraße No. 20 gegen Ent-
richtung der Inserationsgebühren in Empfang nehmen. 5410

Verloren.

Auf dem Wege von der Wilhelmstraße zum Theater wurde Donnerstag den 27. August ein bunt-gestreiftes **Cochemir-Foulard** verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung im Englischen Hof abzugeben. 5411

Am 26. d. M. wurde auf dem Wege durch die Kirchgasse, Langgasse, Webergasse und die alte Colonnade bis zum Kurgarten ein blaueidener **Augenschirm** verloren. Der redliche Finder wird hierdurch ersucht, denselben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5412

Am Mittwoch Abend wurde vom Ritter bis zum Herrn Kaufmann Rigel eine grün und roth klein karirt seidne **Schürze** verloren. Man bittet dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 5413

Am 26. d. M. wurde in den hiesigen Anlagen oder auf dem Wege dahin eine kleine goldene **Broche** mit einem Karniol, worauf ein Kopf erhaben geschnitten, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, besagte Broche gegen eine Belohnung von 10 fl. bei dem Portier zu den 4 Jahreszeiten abzugeben. 5414

Es ist ein **Kinderschuh** verloren gegangen von der Friedrichstraße bis an den Faulbrunnen. Der redliche Finder wird gebeten denselben gegen Belohnung in der Bleichanstalt abzugeben. 5415

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

in vorzüglichster Qualität sind vom Schiff zu haben bei
5416 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Eine Partie gute **Packfisten** sind billig zu verkaufen bei
5417 **Moritz Mayer**, Markt No. 11.

Hochstätte No. 2 sind **Kochbirn** per Kumpf 12 fr. zu haben. 5418

Stellen = Gesuche.

On demande une servante au mois. S'adresser rue Frédéric No. 27. 5373

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und in der Hausarbeit erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5375

Es wird bei eine kinderlose Familie eine gesetzte Magd gesucht, welche in der Hausarbeit ic. kundig ist und sogleich eintreten kann; auf gute Zeugnisse wird gesehen und bemerkt, daß kein Anhang geduldet wird. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5346

Ein Bedienter sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5419

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5420

Ein reinliches Mädchen, das im Kochen und in Hausarbeit sehr bewandert ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5421

Zwei brave Mädchen werden auf Michaeli l. J. in den Dienst des Civil-Hospitals gesucht.

Ein braver Junge kann bei einem hiesigen Schneider in die Lehre treten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4853

Es wird auf Michaeli ein gesetztes Mädchen gesucht, das die Haus- und Küchenarbeit versteht. Näheres Nerostraße No. 25. 5295

Ein Bedienter, der auch etwas Gärtnerei versteht, wird gesucht in Mainz B. F. No. 220. 5219

5000 fl. sind auf Martini l. J. auszuleihen. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 5422

9000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit bis zum 1. October zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5423

5000 fl. werden auf erste Hypothek ohne Makler auf Martini zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5379

Kirchgasse No. 32 ist ein vollständig möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5305

In dem an der Erbenheimer Chaussee gelegenen von Rettberg'schen Landhause steht vom 1. October an die Bel- Etage mit allen dazu gehörigen Räumlichkeiten zu vermieten. Auch kann nach Wunsch ein Stall für 2 Pferde, ein anderer für 8 Pferde, nebst Remise, Kutschers- stube abgegeben werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5066

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 29. August: **Osmond**. Trauerspiel in 5 Akten von Göthe.

Morgen Sonntag den 30. August: **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Akten von Halevi.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 202) 29. Aug. 1857.

Zur Nachricht.

Dienstag den 1. September wird das Lustspiel „Die beiden Klingsberge“, unter Mitwirkung des Herrn **Haase** aus Frankfurt, über unsere Bühne gehen. Da der Ertrag dieser Vorstellung ganz zum Besten der hiesigen **Kleinkinder-Bewahranstalt** gewidmet ist, so bedarf es wohl nur dieser einfachen Mittheilung, um alle Freunde eines dramatischen Kunstgenusses zu zahlreicher Theilnehmung an diesem Unternehmen zu ermuntern, das eine Anstalt unterstützen soll, die nun schon zwanzig Jahre lang in unserer Mitte segensreich gewirkt hat.

Wiesbaden, den 27. August 1857.

329

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

| | |
|--|---------------|
| Kée , Wanderungen eines Zeitgenossen auf dem Gebiete der Ethik., 2 Bde. | 3 fl. 36 fr. |
| Sternberg , Erinnerungsblätter, 3ter Theil. | 1 fl. 27 fr. |
| Platner , die Bürgerschaft. Eine germanistische Abhandlung. | 1 fl. 27 fr. |
| Feierabend , 12ter Jahrgang. | 27 fr. |
| Götinger , deutsche Dichter, 1ter Bd. pr. 1. u. 2. Bd. | 10 fl. 48 fr. |
| Alpenburg , Mythen und Sagen Tyrols. | 4 fl. 48 fr. |
| Bulitschew , Reise in Ost-Sibirien, 1ter Bd. | 1 fl. 21 fr. |
| Fernsemer , „Altenmäßige Inquisition's Geschichte“. | 1 fl. 36 fr. |
| Verfeinerungs-Geschichte des excommunicirten Priesters Lorenz Egger , ehemaligen Caplans in Haun- stetten bei Augsburg. | 18 fr. |
| Berthels , Historia luxemburgensis. | 3 fl. 36 fr. |
| Fiedler , Fertigkeit der lateinischen Sprache. | 1 fl. 12 fr. |
| Lorenz , stenograph. Lesebuch, 1te Liefer. | 54 fr. |
| Ahn , Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische, 1tes Hest. | 27 fr. |
| Serke , Electro-Magnetismus als Maschinenkraft. | 12 fr. |
| Raab , Specialkarte der Eisenbahnen Mittel-Europas, 3te Aufl. 2 fl. | 30 fr. |

Obige Bücher werden auf Verlangen gerne zur Ansicht mitgetheilt.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Wiesbaden und seine Umgebungen.

Ein Wegweiser für Fremde von Dr. K. Kossel.

Preis 45 fr.

Karte der Umgegend von Wiesbaden.

Von Hauptmann Serren. Preis 1 fl. 12 fr.

3346

Niederlage von Münchener - Sithern im

Piano-Magazin

von C. Wolff, Langgasse No. 26.

4867

Das Gaslicht ohne Gas-Anlage,

welches sich Jedermann ohne große Kosten verschaffen kann.

Neuestes und schönstes Beleuchtungs - Material

Gazogène.

- 1) Das Gazogène brennt als Gas mit Gasbrenner von 4, 5 und 7 Gasflammen in Gazogènelampen ohne Geruch, Ruß und Rauch;
- 2) ist wasserhell, ohne Geruch und fleckt nicht;
- 3) brennt mit dem schönsten, weißesten und ruhigsten Lichte, welches die Augen nicht angreift, und ist
- 4) im Verhältniß der Lichtstärke besonders billig.

Gazogène-Fabrik von

Franz Jos. Daniels

in Cöln.

5257

Die Lampen brennen jeden Abend und sind zu haben bei

Chr. Wolff, Hofdrechsler in Wiesbaden.

Ein großer **Schauerker** mit Aufsatz ist wegen Wohnungsveränderung billig zu verkaufen bei

4053

Fr. Seipel, Friedrichsplatz No. 2.

Heidenberg No. 28 ist **Spinatsamen** zu verkaufen.

5336

Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß in meinem Gasthose zum **Darmstädter-Hof** dahier jeden Tag nach Ankunft des um 12 Uhr 55 Minuten von Wiesbaden abgehenden Zuges der Rhein- und Lahn-Eisenbahn um 2 Uhr 5 Min. ein **Diner** gegeben wird.

Küdesheim, im Juli 1857.

3983

Ad. Sahl.

Große Ziehung der Lütticher Loose

am 31. August a. c.

Hauptpreis Frs. 80,000. — Niedrigste Preise Frs. 100.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. 45 fr. das Stück bei

5112

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.



Local-Dampfschiffahrt

zwischen

Biebrich und Mainz.

Vom 28. August an fährt das Local-Boot **Erbprinz von Nassau** von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr die ungeraden Stunden von **Biebrich** und die geraden Stunden von **Mainz**, die letzte Fahrt 7 $\frac{1}{2}$ Uhr von **Mainz**.

5393

C. Kaufmann & J. Stenz.



Güter-Expedition.



Die unterzeichnete concessionirte Güter-Expedition übernimmt den Versandt von allen Arten Reiseeffecten und sonstige Güter, bis zu den kleinsten Coltis unter Garantie nach allen Richtungen zu den billigsten Preisen und kürzester Frist.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 12.

Neue Gold-Erbesen und Linsen

beste Qualität bei **E. Hahn**, Kirchgasse 26.

5275

Es wird ein **Gartenhaus**, mit großen Fenstern versehen und 2—3 Stuben enthaltend, zu mietben gesucht. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 5363

Eine **Kelter** 4' lang und 4' breit, mit 4 Schrauben, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5334

Gute **Kochbirn** per Kumpf 12 fr. Steingasse No. 4. 5340

Evangelische Kirche.

12. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Eibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Nach der Mittagskirche Katechismuslehre mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Eibach.

Katholische Kirche.

13. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 " "

Hochamt und Predigt 9 " "

3te h. Messe 11 " "

Nach der letzten h. Messe Vorträge der Béarnais-Sänger. 12 " "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 " "

Werktag: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abends 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7¹/₂, 9¹/₂ Uhr.

Nachm. 2, 5¹/₂, 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4¹/₂, 7¹/₂, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 12¹/₂ Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 10 Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 8 Uhr.

Nachm. 2¹/₂ Uhr. Nachm. 2¹/₂ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.

Nachm. 2 u. 15 M., 5 u. 55 M., 8 u. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,

7 u. 30 M., 10 u. 15 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morg. 7 u. 25 M., 9 u. 45 M., 12 u. 55.

Nachm. 3 u. 5 M., 7 u. 48 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 50 M., 10 u. 5 M.

Nachmitt. 2 u. 5 M., 5 u. 15 M.,

8 u. 25 M.

Hess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 6 u., 8 u. 55 M., 11 u. 20 M.

Nachm. 2 u. 30 M., 6 u., 8 u. 25 M.